



Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

der LAG Rhein-Eifel

Protokoll

Datum: 14.11.2019	Ort: Stadtverwaltung Mayen, Mayen
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentationen 3. Rankingliste 19.2 und 19.3 4. Informationen Regionalbudget 	

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Vortrag der LandFrauen zur Projektumsetzung „Gesunde Ernährung mit regionalen Produkten von Kind an“
4. Projektbewertung LEADER (19.2) durch das Entscheidungsgremium
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
 - c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
5. Projektbewertung / Beschluss LEADER (19.3) durch das Entscheidungsgremium
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
 - c. Beschlussfassung
6. Beschluss über die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte

- 7. Beschluss über den 11. Förderaufruf
- 8. Beschluss über die Teilnahme am Regionalbudget (GAK 10.0)
- 9. Beschlüsse zum Wegebau
- 10. Sonstiges

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

LAG-Vorsitzender Guido Nisius begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom 12.06.2019 vor.

Herr Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin.

Herr Treis erklärt, bei der Entscheidung zum Vorhaben „Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Mayen“ der Stadt Mayen als Oberbürgermeister der antragstellenden Kommune nicht mitstimmen zu wollen, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde. Auch wenn keine persönliche Vorteilnahme zu erwarten ist, akzeptiert der LAG-Vorsitzende Guido Nisius dieses Signal.

Frau Strohe erklärt, bei den Vorhaben „Schule tischt auf“ der LAG Rhein-Eifel und „#LANDerLEBEN – LandFrauen bringen es auf den Punkt“ nicht mitstimmen zu wollen.

Guido Nisius fragt Hannah Reisten, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

TOP 2: Bericht des Regionalmanagements

Es folgt der Bericht des Regionalmanagements von Frau Reisten (Sweco GmbH) (vgl. hierzu Anlage 2). Frau Reisten berichtet über den aktuellen Stand der ausgewählten Vorhaben, der Mittelausschöpfung und vom bundesweiten Treffen der LEADER-Manager.

TOP 3: Vortrag der LandFrauen zur Projektumsetzung „Gesunde Ernährung mit regionalen Produkten von Kind an“

Frau Strohe und Frau Haas (beide LandFrauen Kreisverband Ahrweiler) präsentieren, im Rahmen einer Zwischenevaluierung des Vorhabens, den aktuellen Umsetzungsstand des Vorhabens „Gesunder Ernährung mit regionalen Produkten von Kind an“.

Bis September 2019 fanden schon 47 Kurse an 12 unterschiedlichen Schulen der Region statt. Es wurden ca. 800 Kinder erreicht. Die Resonanz bei Lehrern und Schülern war durchweg positiv. Dort, wo bereits Veranstaltungen stattgefunden haben, gab es großes Interesse weitere Veranstaltungen durchzuführen. Die Meinung der Kinder wir mittels eines Fragebogens am Ende der Unterrichtseinheit erhoben. 90 % der Befragten gaben an, dass ihnen die Aktivität gefallen hat (vgl. Anlage 2). Herr Bell und Herr Nisius berichteten, dass Sie ebenfalls von Lehrkräften durchweg positives Feedback zum Projekt erhalten haben.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt als Erfolg.

TOP 4: Projektbewertung LEADER (19.2) durch das Entscheidungsgremium

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Treis erklärt, bei der Entscheidung zum Vorhaben „Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Mayen“ der Stadt Mayen als Oberbürgermeister der antragstellenden Kommune nicht mitstimmen zu wollen, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde. Auch wenn keine persönliche Vorteilnahme zu erwarten ist, akzeptiert der LAG-Vorsitzende Guido Nisius dieses Signal.



Frau Strohe erklärt, bei den Vorhaben „Schule tischt auf“ der LAG Rhein-Eifel nicht mitstimmen zu wollen.

b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll

Die Träger der Vorhaben präsentieren ihre Projekte.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Das Vorhaben „Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Mayen“ würde in seiner jetzigen Fassung nicht die Mindestpunktzahl von 12 Punkten erreichen. Herr Treis zieht das Vorhaben zur Überarbeitung und Qualifizierung zurück.

Das Entscheidungsgremium diskutiert die Zielsetzung der LILE und die Projektauswahlkriterien. Das Entscheidungsgremium empfiehlt der LAG Vollversammlung die Zielsetzungen der LILE in einzelnen Punkten zu überarbeiten und die Projektauswahlkriterien anzupassen. Herr Nisius verweist auf Diskussionen in vorangegangenen Sitzungen, die bei der Überarbeitung der LILE und der Projektauswahlkriterien Berücksichtigung finden sollen. Die Anpassung der Ziele und der Projektauswahlkriterien wird auf die Tagesordnung der nächsten LAG Vollversammlung genommen.

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Schule tischt auf“ der LAG Rhein-Eifel:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Schule tischt auf“ der LAG Rhein-Eifel 29 Punkte erhält und somit förderwürdig ist.

Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Fördersatz von 90 %, zu vergeben und 19.167,05 € EU-Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Geschäftsstelle / das Regionalmanagement beantragt eine erhöhte Förderung von 90 % beim MWVLW.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Frau Strohe beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 8 / Nein 0/ Enthaltung 0).



Beschlussfassung über die Rangfolge der Vorhaben

Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte (vgl. hierzu auch Anlage 3):

Ranking 19.2	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto- Gesamtausgab en (EUR)	Punkt- zahl	Zuwendun- g- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunab- hängige Mittel	
1	LAG Rhein-Eifel	Schule tischt auf	21.296,72 €	29	90%	15.972,54 €	3.194,51 €		19.167,05 €
Summe	19.2					15.972,54 €	3.194,51 €	- €	19.167,05 €

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER — auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Region Rhein-Eifel: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind zu berücksichtigen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 5: Projektbewertung / Beschluss LEADER (19.3) durch das Entscheidungsgremium

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Herr Schröder verlässt die Sitzung um 10.20 Uhr.

Herr Bell betritt den Raum und nimmt ab 10.21 Uhr an der Sitzung teil.



Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Frau Strohe erklärt, bei den Vorhaben „#LANDerLEBEN – LandFrauen bringen es auf den Punkt“ des Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. nicht mitstimmen zu wollen.

b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll

Der Träger des Vorhabens präsentiert sein Projekt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

c. Beschlussfassung

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die **Auswahl des Projekts** „#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“ für eine Förderung.

Ranking 19.3	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Gesamtausgabe (EUR)	Punkt- zahl	Zuwendungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunab- hängige Mittel	
1	Verein zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.	#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt	180.000,00 €		Über LAG Hunsrück	Landesreserve	2.727,13 €		2.727,13 €
Summe	19.3					- €	2.727,13 €	- €	2.727,13 €

- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel **erkennt die Auswahlkriterien, Fördersätze und die Bewertung des Vorhabens** „#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“ durch die federführende **LAG Hunsrück** an.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel stimmt dem vorliegenden **Kooperationsvertrag** der Lokalen Aktionsgruppen zu.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung von **2.727,13 € Landesmittel**.

Der Vorsitzende schlägt vor die Beschlüsse en bloc zu fassen. Alle Anwesenden stimmen zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Frau Strohe beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 8 / Nein 0/ Enthaltung 0).



TOP 6: Beschluss über die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte

Das Land Rheinland-Pfalz stellt den LAGn für die Umsetzung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte für das Jahr 2020 insgesamt 20.000 € pro LAG zur Verfügung.

Beschlussvorschläge:

- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte im Jahr 2020 zu stellen.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung von 20.000 € Landesmitteln.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Beibehaltung der Regelungen der ehrenamtlichen Bürgerprojekte und der Projektauswahlkriterien.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt für den Förderaufruf 20.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Rhein-Eifel wird ermächtigt die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Der Vorsitzende schlägt vor die Beschlüsse en bloc zu fassen. Alle Anwesenden stimmen zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).



TOP 7: Beschluss über den 11. Förderaufruf

Frau Reisten stellt den Finanzplan laut LILE vor und erläutert den aktuellen Stand der Mittel der LAG.

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt für den 11. Förderaufruf **493.596,88 €** (davon 413.596,88 € EU-Mittel und 80.000 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen (vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel).

Die Laufzeit des Förderaufrufs ist vom 01.12.2019 bis 15.02.2020.

TOP 8: Regionalbudget

Frau Reisten stellt die Rahmenbedingungen des Regionalbudgets (GAK 10.0) vor und verweist auf den im Mitgliederbereich stehenden Förderaufruf, dem weitere Details zur Umsetzung entnommen werden können.

Beschlussvorschläge:

- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt einen Förderantrag für die Durchführung des Regionalbudgets im Jahr 2020 zu stellen.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung von 10 % Eigenanteil.
- Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Rhein-Eifel wird ermächtigt die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Der Vorsitzende schlägt vor die Beschlüsse en bloc zu fassen. Alle Anwesenden stimmen zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).



TOP 9: Beschlüsse zum Wegebau

Die Ortsgemeinde Pomster hat zwei Anträge auf erhöhte Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus in LEADER-Regionen eingereicht.

Der Vorsitzende schlägt vor die Beschlüsse en bloc zu fassen. Alle Anwesenden stimmen zu.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Rhein-Eifel bestätigt, dass die Vorhaben der Gemeinde Pomster der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 10: Sonstiges

Termine:

Entscheidungsgremium

- 04.03.20 in Adenau mit LAG Vollversammlung 09.00 Uhr
- 01.07.20 in Bad Breisig 09.00 Uhr
- 28.10.20 in Niederzissen 09.00 Uhr

Exkursion

Sommer Exkursion der RAG Wartburgregion in die LAG Rhein-Eifel

Sonstiges

- 25.11.19 Landesweiter Workshop LEADER und Landwirtschaft
- 26.11.19 Austausch zum LEADER-Ansatz in der Förderperiode 2021-2027 mit Staatssekretär Andy Becht

Ausblick:

Frau Reisten gibt einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben des Regionalmanagements in den nächsten drei Monaten.

Herr Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.



Protokollführerin: Hannah Reisten, Regionalmanagement (Firma Sweco)



Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel

Adenau, den 20.11.2019